

Liebe Kita-Leitungen, liebe GBS-Leitungen, liebe Elternvertreter*innen, liebe BEA-Delegierte,

Sie stellen die Frage, ob BEA-Delegierte aus Ihrer Einrichtung entsandt werden müssen. Diese Frage ist sehr leicht zu beantworten. **Ja!**

Es gibt viele Gründe, die wir im Folgenden erläutern möchten.

Sie als Elternvertreter*innen sind meist berufstätig. Wir verstehen dahinter implizit die Frage, wie Sie eine BEA-Delegation zeitlich realisieren können. Auch darauf werden wir eingehen.

Warum ist es so wichtig Elternvertreter*innen in den Bezirkseleternausschuss (BEA) zu senden?

Der BEA ist ein gesetzlich legitimiertes Gremium im [Kinderbetreuungsgesetz](#). Die Gesetzeslage ist ein wichtiger, jedoch nicht der wichtigste Grund, warum ein Entsenden von Delegierten in den BEA notwendig ist - grundsätzlich notwendig und in der derzeitigen Situation noch viel mehr.

Grundsätzlich ist es wichtig, weil gute frühkindliche Bildung ein partnerschaftliches Zusammenspiel auf Augenhöhe zwischen dem Personal, einschließlich Leitungskräften, und den Eltern darstellt. Eltern können diese Rolle nur einnehmen, wenn ihre Mitwirkungsrechte gewahrt sind. Um dies zu können ist es **wichtig, dass Eltern nicht nur informiert, sondern auch involviert sind**. Nur so können wir unterstützen, vermitteln, Verständnis aufbringen, konstruktiv kritisieren, pädagogische Expertise annehmen und vieles mehr.

Es kommt nachweislich weniger zu Missverständnissen und sich verhärtenden Konflikten. Es profitieren grundsätzlich alle Beteiligten - vor allem die Kinder.

In der derzeitigen Situation ist es wichtig, weil wir uns zurzeit in einer sehr angespannten Lage befinden. Der Fachkräftemangel spitzt sich seit Jahren zu, die Pandemie und ihre Folgen hat das Personal zusätzlich schwer belastet, die ohnehin seit Jahren steigenden Krankenzahlen beim Personal erreichen derzeit in vielen Einrichtungen einen Punkt, an dem die Betreuung der Kinder nicht mehr gewährleistet werden kann - von frühkindlicher Bildung ist hier gar nicht mehr zu sprechen.

Bezirkseleternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de

Es bedarf hier einer großen Kraftanstrengung, wenn nicht gar einer Kita-Reform, um die Situation zu verbessern. Dies kann nur gelingen wenn **alle gemeinsam aktiv werden - Eltern, Personal, Arbeitgeber*innen, Behörde und Politik.**

Genau hier setzen die Bezirkselfternausschüsse an. Sie verbinden die Einrichtungen im Bezirk und bündeln das Engagement, die Erfahrungen und Expertisen der Eltern und ermöglichen die weitere Einflussnahme auf Landesebene - im [LandesElternAusschuss](#) und auf Bundesebene – in der [BundesElternVertretung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege](#).

Genau hier ergibt sich der springende Punkt: **Eltern müssen aktiv werden (können), ein reines informiert sein oder werden reicht nicht (mehr) aus!**

Letztendlich gilt es, mit der Entsendung von BEA-Delegierten dem [Kinderbetreuungsgesetz](#), genauer dem [§24 \(5\)](#), zu entsprechen. Dort heißt es:

*„(5) Der Elternausschuss wählt spätestens bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres einen Vorsitz und einen stellvertretenden Vorsitz. **Zudem wählt der Elternausschuss aus seiner Mitte eine Vertretung und eine Stellvertretung für den Bezirkselfternausschuss.** Die Wahlen sind von der Tageseinrichtung zu unterstützen.“*

Anders als die Schulbehörde sanktioniert die Sozialbehörde ein nicht-Einhalten des Gesetzes bisher nicht. Dies bedeutet aber nicht, dass unsere Gremien weniger relevant sind. Es macht vielmehr noch deutlicher, wie wichtig unser Elternengagement ist. Häufig wissen Eltern und das Personal gar nicht, dass die Elternmitwirkung gesetzlich vorgegeben ist und - was noch viel wichtiger ist, wie wichtig sie ist.

Warum Elternmitwirkung auf allen Ebenen wichtig ist - in der Einrichtung, im Bezirk auf Landes- und Bundesebene, haben wir Ihnen im Ansatz erläutert, wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie noch weitere Informationen oder einen Austausch benötigen - info@bea-harburg.de.

Wie können es nun aber Eltern schaffen, sich im BEA zu engagieren?

Wie Eltern diese Mitwirkung mit Ihren familiären, beruflichen und privaten Routinen vereinbaren können, ist schnell beantwortet: **gemeinsam!** Wenn wir Eltern unser Engagement auf mehrere Schultern verteilen und uns gegenseitig unterstützen, können wir sehr viel erreichen - für unsere Kinder. Es gibt vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, nicht alle erfordern ein Fachwissen oder hohen zeitlichen Aufwand - vieles ist digital möglich und vor allem nicht halb so formell und bürokratisch, wie es die Begrifflichkeiten *Gremium, Ausschuss* oder *Sitzung* vermuten lassen.

Bezirkselfternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de

Der [BEA Harburg](#) ist die offizielle gesetzliche Elternvertretung aller Harburger Krippen, Kitas und der Nachmittags- und Ferienbetreuung an GBS-Schulen.

Was wir auch sind:


Eltern die das Ziel eint, die frühkindliche Betreuung und Bildung für unsere Kinder zu verbessern. Jede*r von uns hat durch seine familiäre, berufliche und private Situation unterschiedliche Erfahrungen, Expertisen und zeitliche Ressourcen, die wir in dieses Engagement einfließen lassen. Einige Eltern können es ermöglichen, uns in weiteren politisch wichtigen Gremien zu vertreten, zum Beispiel dem Landeselternausschuss, andere beteiligen sich aktiv an unseren monatlichen Treffen, andere nehmen an den unregelmäßiger stattfindenden Arbeitsgruppen auf Landesebene teil, wieder andere unterstützen uns gezielt bei ausgewählten Veranstaltungen oder sie unterschreiben und teilen unsere Petition zum Thema - [Für mehr Qualität in der Kita - jetzt!](#)

Einige Eltern halten Kontakt zu Bezirksabgeordneten, schreiben ein Pressestatement oder einen Bericht für unseren Newsletter, machen professionelle Fotos, die wir für die Presse und die sozialen Medien nutzen können, entwerfen ein Plakat, halten einen Vortrag zu einem für Eltern relevanten Thema auf einem unserer Treffen, unterstützen uns bei Beiträgen für unseren Facebook-Account oder unsere Homepage ... - je nach dem, was die persönlichen Ressourcen an Expertise und Zeit hergeben.

Wir freuen uns, die BEA-Delegierten Ihrer Kita am 14. November auf unserer digital stattfindenden [konstituierenden BEA-Sitzung](#) begrüßen zu können. Eine entsprechende Einladung für alle gewählten BEA Delegierten wird mit dieser Info versendet. Abgesehen von der konstituierenden Sitzung sind alle weiteren Treffen für alle Interessierten öffentlich. Termine, Einladungen, Protokolle und viele weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.bea-harburg.de.

Mit freundlichen Grüßen

vom Vorstand des BEA Harburg



Bezirkselternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de